

Erläuterung der verschiedenen Bezeichnungen

Rechnungsanschrift

An diese Adresse versenden wir die Rechnung.

Verbrauchsstelle

Hier ist der Ort angegeben, an dem die Energielieferung erfolgte.

Abrechnungszeitraum

Gibt an, für welchen Zeitraum Ihr Verbrauch abgerechnet wird. Dieser umfasst in der Regel ein Kalenderjahr.

Rechnungsnummer

Ist eine fortlaufende, hausinterne Nummer.

Kundennummer

Ist die Nummer, unter der Sie bei uns registriert sind.

Summe des Arbeitspreises

Im Arbeitspreis enthalten sind die reinen Energiekosten, die Konzessionsabgabe (wird vom örtlichen Verteilnetzbetreiber an die Kommunen abgeführt), sowie die Kosten für Netznutzung. Die Netznutzungsgebühren werden ebenfalls an den örtlichen Verteilnetzbetreiber abgeführt und dienen dem Erhalt bzw. dem Ausbau der Infrastruktur des Stromnetzes. Die Gesamtsumme des Arbeitspreises beinhaltet weitere Umlagen wie EEG-Umlage, KWKG-Umlage, §19StromNEV-Umlage, Offshore Haftungsumlage, Stromsteuer und MWST.

Summe Grundgebühr

Deckt unter anderem die jährlichen Fixkosten für den Betrieb des Stromzählers (Entgelt für Messstellenbetrieb), für die Ablesung (Entgelt für Messdienstleistung) sowie für die Abrechnung. Ein Großteil der Grundgebühr wird daher an den örtlichen Verteilnetzbetreiber abgeführt.

Erläuterung der verschiedenen Bezeichnungen

Summe bezahlte Abschläge

Hier finden Sie die von Ihnen geleisteten Zahlungen im Abrechnungszeitraum.

Rechnungsbetrag

Gesamtbetrag der Rechnung, der zu bezahlen ist.

Neuer monatl. Abschlag

Der Abschlag für den neuen Abrechnungszeitraum.

Verbrauch Kilowattstunden

Das ist die Anzahl an Kilowattstunden (kWh), die sie verbraucht haben.

Zählernummer

Die Zählernummer ist auf dem Stromzähler zu finden. Im Falle eines Zählerwechsel ändert sich diese Nummer.

Zählpunktbezeichnung

Diese Nummer ist für die eindeutige Identifizierung der Verbrauchsstelle. Diese ändert sich nie.

Tarifbezeichnung/Produkt

Dies ist die Bezeichnung vom gewählten Stromprodukt.

Ablesehinweise

Art der Zählerablesung (Bsp.: G = Hochgerechnet bzw. gewichtet)

Erläuterung der verschiedenen Bezeichnungen

EEG- Umlage

Das deutsche Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG-Gesetz) regelt die bevorzugte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Quellen(Wasserkraft, Windkraft, PV...) ins Stromnetz und garantiert deren Erzeugern feste Einspeisevergütungen. Die Kosten hierfür werden auf alle Letztverbraucher umgelegt und von diesen bezahlt. 2016 beträgt diese Umlage 6,17 Ct/kWh.

KWKG- Umlage

Das KWKG-Gesetz ist 2002 in Kraft getreten. Alle Netzbetreiber sind verpflichtet, den durch die KWK-Anlagenbetreiber erzeugten Strom in Ihr Versorgungsnetz einzuspeisen und zu vergüten. Die Kosten hierfür werden von allen Kunden getragen.

§ 19 StromNEV-Umlage

Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen. Dies ist eine bundesweite einheitliche Umlage, die von ebenfalls allen Stromkunden zu entrichten ist.

Offshore- Haftungsumlage

Deckt Schadenersatzkosten, die durch den verspäteten Anschluss von Windparks an das Übertragungsnetz entstehen.

Stromsteuer

Ist eine Verbrauchssteuer. Diese Kosten entstehen, durch Entnahme von Strom aus dem Versorgungsnetz und werden von uns an das Zuständige Hauptzollamt bezahlt.